





EINWEGHANDSCHUH BLACK NITRIL ECO

EIGENSCHAFTEN

- solider Einweghandschuh aus schwarzem Nitril
- ungepudert
- texturierte Fingerspitzen
- hohe Reißfestigkeit
- Polymerbeschichtung für leichtes Anziehen
- Latexfrei, silikonfrei hergestellt
- beidseitig tragbar
- Fingerstärke: 0,10mm +/- 10%
- Packungsinhalt: 100 Stück



| | | |
|--|---|---|
| MATERIAL | GEWICHT |  |
| Nitril | Größe M: 3,50g/ Stück | |
|  CAT III 2777 | EN ISO 374-1:2016 Typ B  KPT | EN ISO 374-5:2016  |

| ART. NR. | GRÖSSE | VE / KARTON | ARTIKEL EAN | VE / EAN | UK / EAN |
|-----------|--------|-------------|---------------|----------|---------------|
| 709635_S | S | 1 / 10 | 9002701028575 | - | 9010702007703 |
| 709635_M | M | 1 / 10 | 9002701028537 | - | 9010702007680 |
| 709635_L | L | 1 / 10 | 9002701028520 | - | 9010702007673 |
| 709635_XL | XL | 1 / 10 | 9002701028551 | - | 9010702007697 |

| ANWENDUNGSBEREICH | PRIMÄRER SCHUTZ | HINWEISE |
|---|---|--|
| Reparaturarbeiten Präzisionsarbeiten Kraftfahrzeugarbeiten Werkstattarbeiten Reinigungsarbeiten Lebensmittelverarbeitung | Schützt vor/gegen: • Schmutz und Nässe • Chemikalienbeständigkeit gem. EN ISO 374:2016 – Typ B: K=Natriumhydroxid 40% (>480 Min) P=Wasserstoffperoxid 30% (>120 Min) T=Formaldehyd 37% (>480 Min) Leistungsstufen gegen Permeation siehe Verbraucherinformation • EN ISO 374-5:2016 Handschuhe schützen vor Bakterien und Pilzen | Schutzhandschuhe vor Gebrauch auf Schäden untersuchen – schadhafte Handschuhe entsorgen. Der Widerstand gegen Chemikalien wurde unter Laborbedingungen getestet (lediglich an der Handinnenfläche) und bezieht sich ausschließlich auf die geprüften Chemikalien. Es kann keine Aussage über die Eignung der Handschuhe für Gemische getroffen werden. Mehr Informationen zur Lagerung, Haltbarkeit, Pflege etc. entnehmen Sie bitte der Verbraucherinformation. |

Alle Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse und stellen keine Zusicherung von Eigenschaften dar. Die Labortests sollen eine Auswahlhilfe bieten, sie können aber nicht die tatsächlichen Arbeitsplatzbedingungen simulieren. Es bleibt deshalb die Verantwortung des Anwenders und nicht des Herstellers, die Eignung der Schutzausrüstung für den jeweiligen Einsatzzweck zu prüfen. Bestehende Gesetze und Bestimmungen sind vom Verwender in eigener Verantwortung zu beachten. Im Zweifelsfall ist fachkundiger Rat einzuholen.